

01.11.2017 - 09:07 Uhr

Elektrofahrzeuge fahren immer weiter - aber nicht so weit wie die Werbung verspricht



Bern (ots) -

Die Mobilitätsberatung des TCS führte im Auftrag von Euroconsumers und Kassensturz einen Fahrzeug-Vergleichstest von drei modernen Elektrofahrzeugen durch. Der Test zeigt auf, dass mit heutigen Elektrofahrzeugen akzeptable Reichweiten erreicht werden können. Dennoch liegt der Verbrauch der Fahrzeuge deutlich höher als vom Werk angegeben. Getestet und verglichen wurden ein Renault Zoe, ein Nissan Leaf und der Opel Ampera-e. Die Batteriekapazitäten der getesteten Elektrofahrzeuge reichen von 30 kWh bis 60 kWh und ermöglichen laut Herstellerangaben Reichweiten bis 520 km. Diese Reichweiten werden wie bei Verbrennungsmotoren auf dem Prüfstand und unter Laborbedingungen ermittelt. Ziel des TCS Tests war es die unter Realbedingungen möglichen Reichweiten und Verbrauchswerte der Fahrzeuge zu ermitteln.

Testbedingungen

Zu diesem Zweck wurde die Beladung der Fahrzeuge einer Ferienfahrt nachempfunden. Das heisst: zusätzlich zum Fahrer wurden sie mit der Masse eines Beifahrers (75 kg), zwei Kindern (jeweils 30 kg) und Gepäck (20 kg) beladen. Zudem wurde die Klima- und Heizungsregulierung auf die Komforttemperatur von 22°C eingestellt, bei einer Aussentemperatur von durchschnittlich 10 °C. Für den Test wurden die Fahrzeuge einheitlich konditioniert. Das bedeutet, dass alle Fahrzeuge gefahren wurden, bis die Anzeige "Antriebsleistung reduziert" einen niedrigen Batterieladezustand meldete. Anschliessend wurden die Batterien auf der akkreditierten Verbrauchsprüfstelle des TCS in Emmen einheitlich geladen. Die Anschliessenden Verbrauchsfahrten wurden im Konvoi durchgeführt. Gefahren wurde jeweils dreimal eine städtische, eine Überland- und eine Autobahnrunde. Vor Jeder Runde wurde jeweils der Fahrer und die Position des Fahrzeuges im Konvoi getauscht. Dies, um Einflüsse des Fahrers und Fahrwiderständen auszugleichen. Insgesamt wurde eine Strecke von 124 km zurückgelegt. Anschliessend wurden die Batterien mit kalibrierten Messgeräten auf der akkreditierten Verbrauchsprüfstelle des TCS geladen. Ergebnisse

Die Testergebnisse machen deutlich, dass bei den getesteten Fahrzeugen unter den angewendeten Bedingungen nur rund 58% der von den Herstellern für eine Batterieladung angegebenen Reichweite gefahren werden kann. Dies bedeutet beim Nissan Leaf 144 km, beim Renault Zoe 232 km und beim Opel Ampera-e 304 km Reichweite.

Fazit

Mit heutigen Elektrofahrzeugen können mittlerweile auch unter anspruchsvollen Bedingungen akzeptable Reichweiten erreicht werden können. Dies hat jedoch seinen Preis. So sind die getesteten Fahrzeuge in der Anschaffung mit CHF 38'595.- bis CHF 41'900.- immer noch teurer als vergleichbare Autos ihrer Klasse, was aber über ihre Lebensdauer durch tiefere Unterhalts- und Betriebskosten kompensiert wird. Zudem sind viele Elektromobile für die grosse Ferienreise heutzutage noch wenig geeignet, bzw. verlangen eine vorbereitende Planung der Reise. Dieser Nachteil wird durch ein immer dichteres und leichter zugängliches Ladenetz laufend verringert.

Kontakt:

Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch

Medieninhalte



TCS Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Touring Club Schweiz/Suisse/Svizzero - TCS/TCS"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100808700> abgerufen werden.